



Gigabit
Region Stuttgart



MEDIENINFORMATION

Backnang, 9. Februar 2022

Telekom setzt Glasfaser-Ausbau in Backnang fort

- Ausbau der unterversorgten Teilorte Horbach, Oberschöntal, Stiftsgrundhof und Ungeheuerhof beginnt in den nächsten Wochen
- Mehr Tempo: Mit bis zu 1.000 MBit/s surfen
- Über 40 Kilometer Glasfaser für schnelles Internet

Die Telekom setzt ihren Glasfaser-Ausbau in Backnang fort. Neben der Innenstadt werden die Teilorte Horbach, Oberschöntal, Stiftsgrundhof und Ungeheuerhof in den nächsten Monaten mit Glasfaser ausgebaut.

Seit 2020 hat die Telekom in Backnang bereits rund 2.400 Haushalte mit Glasfaser erschlossen. Jetzt kommen in der nächsten Ausbauphase in den genannten Teilorten weitere 160 Gigabitanschlüsse im geförderten Ausbau hinzu. Alle Anwohner im Ausbaubereich haben die Chance, schon bald dabei zu sein. Dadurch haben sie künftig den besten Anschluss und können auf die stetig wachsenden digitalen Anforderungen flexibel reagieren.

„Wir bauen in einem Zug aus und bieten in der Ausbauphase attraktive Tarife“, sagt Sabine Wittlinger, Partnermanagerin der Deutschen Telekom. „Auch andere Anbieter können unser Netz für ihre Kundenbeziehungen nutzen, denn wir bauen im Open Access aus.“ Unter www.telekom.de/glasfaser können sich Interessierte registrieren, indem sie ihre Adresse in die Abfragemaske eintragen.

„Wir freuen uns, dass die Arbeiten auch in den Teilorten nun starten“, sagt Oberbürgermeister Maximilian Friedrich. „Schnelles Internet gehört heutzutage



Gigabit
Region Stuttgart



genauso wie Strom, Wasser und Gas zur Daseinsversorgung und ist für private Haushalte wie für Gewerbetreibende ein Standortfaktor. Deshalb ist die Versorgung mit Breitband längst auch zu einer kommunalen Aufgabe geworden.“

„Als Landkreis setzen wir uns dafür ein, dass der Breitbandausbau vorankommt und alle Bürgerinnen sowie Bürger Zugang zu schnellem Internet erhalten. Die Corona-Pandemie hat uns einmal mehr gezeigt, wie wichtig schnelles Internet ist. Ich freue mich darüber, dass wir mit dem Glasfaser-Ausbau in Backnang wieder einen Schritt vorangekommen sind“, sagt Landrat Dr. Richard Sigel, Vorsitzender des Zweckverbands Breitbandausbau Rems-Murr.

Benjamin Voß, Fördermittelberater bei der atene KOM betont: „Schnelles Internet ist weit mehr als nur schnelles Surfen. Schnelles Internet bedeutet heute auch gesellschaftliche Teilhabe sowie gleichwertige Lebensverhältnisse in Stadt und Land.“

Kooperation von Deutscher Telekom und der Gigabit Region Stuttgart

„Wir freuen uns, dass der Ausbaupartner unseres Gigabitprogramms, die Deutsche Telekom, den geförderten Ausbau in Backnang übernommen hat. Der Ausbau leistet einen Beitrag dazu, dass wir beim regionalen Gigabitprogramm im Zeitplan bleiben“, erklärt der Breitbandbeauftragte der Region und Geschäftsführer der Gigabit Region Stuttgart GmbH (GRS) Hans-Jürgen Bahde.

Im Fokus des Gigabitprojekts steht der partnerschaftliche Ausbau des ultraschnellen Glasfasernetzes. Bis zum Jahr 2025 sollen nicht nur 50 Prozent der Haushalte und alle Unternehmen, sondern auch die Schulen in der Region schnell ins Internet kommen, bis 2030 sollen 90 Prozent aller Haushalte Zugang zu einem Glasfaseranschluss haben. Über 99 Prozent der Bevölkerung können Mobilfunk über 4G/LTE nutzen. Der Ausbau des 5G-Netzes ist bereits weit fortgeschritten.



Gigabit
Region Stuttgart



Das Ausbauggebiet umfasst derzeit 174 Kommunen inklusive der Stadt Stuttgart sowie in den fünf benachbarten Landkreisen Böblingen, Esslingen, Göppingen, Ludwigsburg und Rems-Murr. In dem Ballungsraum leben rund 2,8 Millionen Menschen.

Deutsche Telekom AG

Corporate Communications
Katja Werz, Pressesprecherin
Tel.: 0228 181 – 49494
E-Mail: medien@telekom.de

Region Stuttgart

Helmuth Haag
Tel.: 0711 400 917 – 13
E-Mail: helmuth.haag@gigabit-region-stuttgart.de

Weitere Informationen für Medienvertreter:

www.telekom.com/medien
www.twitter.com/telekomnetz
www.facebook.com/deuschetelekom
www.telekom.com/blog
www.youtube.com/telekomnetz
www.instagram.com/deuschetelekom

Über die Deutsche Telekom: <https://www.telekom.com/konzernprofil>